

SICHERHEITSDATENBLATT RASCOflex US509F A-Comp

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname RASCOflex US509F A-Comp

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Semiflexibles Silikat-Polyurethaninjektionsharz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant **Rascor Construction Chemicals GmbH**, Ratsgasse 6, 97688 Bad Kissingen, Deutschland
Telefon: +49 (0) 971 130 2738, Fax: +49 (0) 971 133 6251

Rascor International AG, Gewerbestrasse 4, 8162 Steinmaur, Schweiz
Telefon: +41 (0) 44-857 11 11, Fax: +41 (0) 44-857 11 00

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Telefon: +41 (0) 44-857 11 11 (8.00h - 17.00h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft.

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319

Umweltgefahren Nicht eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

RASCOflex US509F A-Comp

Zusätzliche Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett). P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
--	---

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

SODIUM SILICATE			30-60%
CAS-Nummer: 1344-09-8	EG-Nummer: 215-687-4	Reach Registriernummer: 01-2119448725-31-0001	
Klassifizierung			
Skin Irrit. 2 - H315			
Eye Irrit. 2 - H319			

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Einen Arzt aufsuchen. Symptomatisch behandeln.
Einatmen	BEI EINATMEN: Sofort ärztliche Hilfe suchen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Kein Erbrechen einleiten.
Verschlucken	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort ärztliche Hilfe suchen. Wenn Hustenreiz oder Husten andauern, wie folgt vorgehen: Mund gründlich mit Wasser spülen. Verabreichen Sie der betroffenen Person große Mengen Wasser, um die verschluckte Chemikalie zu verdünnen. Hindern Sie Personen, die sich krank fühlen, am Erbrechen, da dies gefährlich sein kann. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt.
Hautkontakt	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Mindestens weitere 10 Minuten mit dem Spülen fortfahren. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen.
Augenkontakt	BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.
Schutzmaßnahmen für Ersthelfer	Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Symptomatisch behandeln. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.
Einatmen	Kann reizend wirken.
Verschlucken	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Kann reizend wirken. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.
Hautkontakt	Kann zu Hautreizungen führen.
Augenkontakt	Verursacht Haut- und Augenreizungen.

RASCOflex US509F A-Comp

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

Besondere Behandlungsmethoden Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid oder Pulverlöscher.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Reizende Gase oder Dämpfe.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Undichtigkeit beseitigen, falls gefahrlos möglich. Wenn die Undichtigkeit nicht gestoppt werden kann, ist der Raum zu evakuieren. Den Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies gefahrlos möglich ist.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Luftunterstützter Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung ist zu vermeiden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Wenn die Undichtigkeit nicht gestoppt werden kann, ist der Raum zu evakuieren. Behälter aus dem verschmutzten Bereich entfernen. Große Verschüttungen: Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Kleine Verschüttungen: Kleine Mengen sind mit Papierhandtüchern zu adsorbieren und an einem sicheren Ort ausgasen zu lassen. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

RASCOflex US509F A-Comp

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung	Nur für gewerbliche Anwender. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter trocken halten. Behälter müssen bei Nichtgebrauch dicht verschlossen bleiben. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen	Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Augendusche ist bereit zu stellen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung	Bei Temperaturen zwischen 4°C und 30°C aufbewahren. Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern oder hohen Temperaturen aussetzen. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Säuren. Alkalien.
Lagerklasse(n)	Chemikalienlager.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)	Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.
---	---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

SODIUM SILICATE (CAS: 1344-09-8)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 5.61 mg/kg/d Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.38 mg/kg/d Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.59 mg/kg/d Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Lokale Wirkungen: not determined
PNEC	Industrie/gewerblich - Süßwasser; 7.5 mg/l Industrie/gewerblich - Meerwasser; 1 mg/l Industrie/gewerblich - Kläranlage; 348 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Dieses Produkt darf nicht bei ungenügender Lüftung verarbeitet werden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europanorm EN166 entsprechen. Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europanorm EN 374 entsprechen. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk.

Anderer Haut- und Körperschutz

Tragen Sie entsprechende Kleidung, um Hautkontakt zu verhindern.

Hygienemaßnahmen

Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

RASCOflex US509F A-Comp

Atemschutzmittel Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Klare Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt	>200°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht anwendbar.
Andere Entflammbarkeit	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	Nicht anwendbar.
Schüttdichte	Nicht anwendbar.
Löslichkeit/-en	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Viskosität	200 - 300 mPa s @ 25°C
Explosionsverhalten	Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme	Nicht als explosiv angesehen.
Oxidationsverhalten	Nicht anwendbar.
Dichte	1.359 kg/l @ 23°C

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

RASCOflex US509F A-Comp

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Säuren or isocyanate

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Alkohole. Isocyanate. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (NO_x).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Diese Information wurde unter Berücksichtigung der toxikologischen Daten für Komponenten und für analoge Produkte ermittelt.

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Methode(n) - Metodo OCDE 401 Condiciones - Ratte männlich/weiblich
Ergebnisse/Schlussfolgerungen - LD₅₀ = 3400 mg/Kg bw.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Methoden (s) - EPA OPPTS 870.1200 Condiciones - Ratte (Sprague-Dawley) männlich/weiblich
CAS 1312-76-1 Ergebnisse/Schlussfolgerungen - LD₅₀ > 5000 mg / kg bw.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Methode(n) - EPA OPPTS 870.1300 Condiciones - Ratte (Sprague-Dawley) männlichen/weiblichen
CAS 1312-76-1 Ergebnisse/Schlussfolgerungen - LC₅₀ (4 Std.) > 2,06 mg / L Luft.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Primärer Hautreizungsindex: 0.4

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Schwach reizend.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Genotoxizität - in vivo Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Kanzerogenität

RASCOflex US509F A-Comp

Karzinogenität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Nicht bestimmt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition NOAEL =159 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte NOAEL =2400 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Ökotoxikologische Daten wurden nicht speziell für dieses Produkt bestimmt. Angaben basiert auf eine Kenntnis der Komponenten und der Ökotoxikologie ähnlicher Produkte.

12.1. Toxizität

Toxizität Keine Daten werden auf dem Produkt selbst.

Akute Toxizität - Fisch NOEC, 96 Stunden: 1108 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)
NOEC, (96 Stunden: Mortality)=348 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere (OECD-Richtlinie 202, Teil 1), 48 Stunden: 1700 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen DIN 38412, Teil 9 nach OECD-201
, 72 Stunden: 207 mg/l, Scenedesmus subspicatus
, 72 Stunden: >345.4 mg/l, Scenedesmus subspicatus

Akute Toxizität - Mikroorganismen Wissenschaftlich nicht begründet.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt wird durch abiotische Reduktion komplett abgebaut.

Phototransformation Wissenschaftlich nicht begründet.

Biologischer Abbau Wissenschaftlich nicht begründet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich. Das Produkt ist nicht flüchtig.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

RASCOflex US509F A-Comp

Andere nachteilige Effekte Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall abgewickelt werden.

Entsorgungsmethoden Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall abgewickelt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport- Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

**Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RASCOflex US509F A-Comp

EU-Gesetzgebung

Entscheidung der Kommission 2000/532/EC geändert durch Entscheidung 2001/118/EC
Aufstellung einer Liste von Abfällen und gefährlichen Abfällen gemäß Richtlinie 75/442/EEC
über Abfälle und Richtlinie 91/689/über gefährliche Abfälle mit Änderungen.

RICHTLINIE 2000/39/EG DER KOMMISSION vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten
Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates
zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch
chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (in der geänderten Fassung).

VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION
vom 20. Mai 2010.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.
Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und
Gemischen (in geänderter Fassung).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.
Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer
Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (Deutschland): WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)

Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

EU (EINECS/ELINCS):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information	Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.
Änderungsdatum	10.02.2016
Änderung	1
Sicherheitsdatenblattnummer	5332
Volltext der Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.